

Lehrtätigkeit Fächerkombination Japanisch-Englisch NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. August 2013 20:06

festen Job aufgeben, 5 Jahre (mindestens) studieren, 2 Jahre Ref, um in einem höchstwahrscheinlich nicht mehr verbeamtungsfähigen Alter auf dem Arbeitsmarkt zu landen, und das mit einer super exotischen Fächerkombi?

Ich würde es nicht wagen. Vielleicht kannst du eher deinen bestehenden Arbeitsvertrag reduzieren (bist du da als Übersetzerin zeitlich flexibel?) und parallel entweder eine entsprechende Qualifikation an der Uni machen, ein Praktikum in einer Schule, Kurse an Volkshochschulen anbieten.

Vielleicht kannst du dich auch an einzelnen Schulen initiativ bewerben.

Damit meine ich nicht Gymnasien sondern diese (Bitte nicht köpfen, wenn die Begrifflichkeit falsch ist) Berufsschulen, die zum Beispiel Fremdsprachenkorrespondenten oder -sekretäre ausbilden. Vielleicht bieten sie schon an oder haben Interesse, Japanisch in ihre Sprachpalette aufzunehmen.

ICH würde es eher als einen zweiten Standbein sehen, als jetzt ein neues Studium aufzunehmen.

Chili